

Verordnung über die Inkraftsetzung der Verordnung über die Erteilung von Radarpatenten

vom 4. März 1999 (Stand am 1. Januar 2008)

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation,

gestützt auf Artikel 28 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 1975¹
über die Binnenschifffahrt,

in Ausführung des Beschlusses 1998-II-28 der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt,

verordnet:

Art. 1

Die Verordnung vom 4. März 1999² über die Erteilung von Radarpatenten wird in der von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt am 26. November 1998 beschlossenen und dieser Inkraftsetzungsverordnung beigegeführten Fassung³ auf der Rheinstrecke von der schweizerischen Landesgrenze bis zur Mittleren Rheinbrücke in Basel auf den 1. Januar 2000 in Kraft gesetzt.

Art. 2³

Die Schweizerischen Rheinhäfen sind mit dem Vollzug der Verordnung vom 4. März 1999⁴ über die Erteilung von Radarpatenten beauftragt.

Art. 3

Es werden aufgehoben:

- a. die Verordnung vom 29. Dezember 1964⁵ betreffend das Inkrafttreten des Reglements über die Erteilung von Radarschiffer-Zeugnissen für den Rhein;
- b. das Reglement vom 15. Oktober 1964⁶ über die Erteilung von Radarschiffer-Zeugnissen für den Rhein.

AS 1999 1568

¹ SR 747.201

² Der Text der V vom 4. März 1999 über die Erteilung von Radarpatenten wird weder in der AS noch in der SR veröffentlicht. Separatdrucke sind beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, erhältlich.

³ Fassung gemäss Ziff. 1 5 der V des UVEK vom 22. Nov. 2007 über Anpassungen im Zusammenhang mit der Gründung der Schweizerischen Rheinhäfen, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (AS 2007 7069).

⁴ SR 747.224.123

⁵ [AS 1965 25]

⁶ [AS 1965 26, 1976 805, 1978 1425, 1987 552]

Art. 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2000 in Kraft.